



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

16. September 2017

Einsatzbericht BF-WI

Wäschetrockner brennt im Keller

Starke Rauchentwicklung aus dem Kellerbereich alarmiert die Feuerwehr.

Um kurz vor 14:00 Uhr wurden Feuerwehr und Rettungsdienst in die Gartenstraße nach Sonnenberg gerufen. Ein Notrufer meldet einen Brand im Keller mit starker Rauchentwicklung.

Von der Zentralen Leitstelle werden sofort Einheiten der Feuerwachen 1 und 3 der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Sonneberg und Rambach alarmiert. Die Feuerwehr begann sofort mit einem Löschangriff über den Treppenraum in den Keller mit einem Trupp unter Atemschutz und einem C-Rohr. Gleichzeitig wurde das Gebäude geräumt und der Treppenraum belüftet.

In der Waschküche brennte ein Wäschetrockner, der von dem eingesetzten Trupp schnell abgelöscht werden konnte. Danach wurde der Wäschetrockner ins Freie gebracht und mit einem Hochdrucklüfter der Brandrauch aus dem Kellergeschoss entfernt.

Es wurden keine Personen verletzt, der Rettungsdienst, der mit einem Fahrzeug vor Ort war, brauchte nicht einzugreifen.

Es ist ein Schaden von ca. 5000,- € entstanden.

Elektrogeräte, insbesondere Wäschetrockner, sind nach der Brandursachenstatistik die Hauptursache für Wohnungsbrände. Die Kombination von starker Hitze und Feuchtigkeit macht Wäschetrockner brandgefährlich. Durch Kurzschlüsse und andere Defekte an den elektrischen Steuerungen sowie der Überhitzung von Flusen oder Kunststoffteilen im Inneren können sich die Geräte ohne Vorwarnung sehr schnell entzünden.

Um hier vorzubeugen muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden, da eine Verstopfung der Luftwege zum Hitzestau führt und damit die Brandgefahr stark ansteigt. Weiterhin sind in jedem Fall die Bedienungsanleitungen sowie die Wäscheetiketten zu beachten, da nur Kleidung in den Trockner darf, die dafür vorgesehen ist.

Den Wäschetrockner nicht über Nacht oder, wenn niemand in der Wohnung ist, laufen lassen. Die Ausstattung des Aufstellraumes mit einem Rauchmelder lässt einen Brand schnell erkennen und warnt die Bewohner.